Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 24.08.2023
Dezernat IV	Amt FB 40	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0233/23

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin Fraktionen nachrichtlich	29.08.2023	nicht öffentlich

Thema: Sanierung Neustädter See

Im Rahmen der Verbesserung der Wasserqualität des Neustädter Sees laufen weiterhin verschiedene Maßnahmen oder konnten einige Maßnahmen bereits durchgeführt oder ggf. schon abgeschlossen werden. Allerdings laufen mehrere Maßnahmen weiterhin, um langfristige Werte und Daten sowie Entwicklungen zu dokumentieren. So arbeitet die Verwaltung aktuell eng mit wissenschaftlichen Unternehmen, Fachfirmen für Gewässerkunde und Hydrologie sowie Landeseinrichtungen und den eigenen Fachämtern zusammen, um mögliche Ursachen zu finden bzw. auszuschließen, weitere Daten zu sammeln und eine langfristige Wasserqualität zukünftig sicherstellen zu können.

So begleitet z.B. das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) das langfristige Monitoring der Wasserqualität und nimmt dazu wöchentliche Wasserproben und misst permanent verschieden Parameter und Nährstoffgehalte des Wasser via Messboje im See. Um die Datenlage quantitativ zu erhöhen und qualitative Ableitungen zu ermöglichen, ist das Monitoring für die kommenden Monate weiterhin notwendig. Es ist davon auszugehen, dass durch die langfristige Ermittlung von Daten im Anschluss eine zielgerichtete Einschätzung und Aussage gegeben werden kann.

Zusätzlich wurden weitere Maßnahmen durchgeführt, um eine mögliche Eintragsquelle von Enterokokken zu ermitteln. So wurden z.B. zusätzliche Grundwassermessstellen gebaut, diese Messstellen beprobt und die Ergebnisse ausgewertet. Die Ergebnisse fließen in die abschließenden Gesamtbewertungen mit ein. Aktuell sind noch weitere Prüfungen geplant und somit die Maßnahme noch nicht komplett abgeschlossen.

Auch die Mähung des Wasserkrauts, mit einem speziellen Mähboot und einem entsprechenden Auffangbehälter, hat stattgefunden. Die Mähung sorgte für eine deutliche Verbesserung der Wasserfärbung und Blicktiefe. Der Einfluss auf die Wasserqualität wird im Rahmen des Monitorings und der speziellen Messungen abschließend bewertet.

Bis zum 20.08.2023 war der Neustädter See nicht von Schließungen aufgrund von Enterokokken oder anderen ökologischen Einflüssen betroffen. Ein Eintrag analog des Vorjahres, der zu einer Untersagung des Badebetriebs des Sees hätte führen können, konnte bisher nicht festgestellt werden.

Um die komplexe Gesamtsituation und Gemengelage besser beurteilen zu können, müssen noch weitere Daten gesammelt und anschließend bewertet werden, um eine mögliche Sanierung des Sees oder andere Maßnahmen zur langfristigen Sicherung der Wasserqualität beschreiben zu können.

Stieler-Hinz